

Rad: 32. Rund um die Rigi in Gersau (So)

# Nicole Cooke gibt sich die Ehre

**Mit Nicole Cooke wird die weltweit stärkste Radfahrerin am Start erwartet. Bei den Männern sind mit Lang, Bovay, Wyss und Frank die besten Schweizer dabei.**

VON BEAT BLÄTTLER

Eine junge Crew unter René Küttel hat vor ein paar Jahren das Zepter der Organisation von Rund um die Rigi übernommen. Die Gruppe, von der heute noch einige regelmässig Strassen- oder Mountainbikerennen bestreiten, hat den traditionellen Zweijahresrhythmus in einen alljährlich wiederkehrenden Event geändert. Dank persönlichen Beziehungen ist es dem OK nun gelungen, für die nächsten drei Jahre die Raiffeisenbank als Hauptsponsor zu gewinnen. Erstmals werden am Sonntag in Gersau die Fahrer auch elektronisch klassiert.

Für die Schwyzer Seegemeinde ist das eine grosse und zugleich wichtige Veranstaltung. Um den am Start erwarteten 500 Rennfahrern und Rennfah-

rinnen einen fairen Wettkampf unter guten Bedingungen anbieten zu können, mussten für den Sonntag über 200 Helfer rekrutiert werden. Im Staff ist auch der ehemalige Strassenweltmeister Oscar Camenzind.

«Die sechs Rennen werden aus Sicherheitsgründen von 30 Autos und 40 Motorrädern begleitet», erklärt OK-Präsident René Küttel. An den neuralgischen Punkten des 55,4 km langen Rundkurses, der je nach Kategorie bis zu dreimal befahren wird, werden Streckenposten stehen, und an ganz heiklen Orten wird der Verkehrsdienst der Feuerwehr von Küssnacht und Brunnen im Einsatz sein. Natürlich ist auch die Polizei präsent.

## Duell Cooke gegen Brändli

Nicht zuletzt, weil ihr Team den Sitz in Immensee hat, wird die letztjährige Weltcupsiegerin und auch in diesem Jahr wieder in Führung liegenden Britin Nicole Cooke mit ihrem Raleigh-Team am Start erwartet. Begleitet wird sie

unter anderem von der Lokalmatadorin und zweifachen Gersau-Siegerin Priska Doppmann (Immensee) sowie der zweifachen Zeitfahrweltmeisterin Karin Thürig (Retschwil).

Einfach so wird die jetzt im Tessin wohnhafte Cooke am Vierwaldstättersee aber nicht zum Erfolg kommen. Für den Surseer Emil Zimmermann, der das

**«Wenn schon Frauenrennen in der Schweiz stattfinden, müssen die besten Schweizerinnen auch daran teilnehmen.»**

EMIL ZIMMERMANN

Bigla-Team führt, ist es Ehrensache, an diesem Event in der Innerschweiz mit den besten Fahrerinnen wie Nicole Brändli & Co. zu erscheinen. «Wenn schon Frauenrennen in der Schweiz stattfinden, müssen die

besten Schweizerinnen auch daran teilnehmen.»

## Sven Schillig will brillieren

Der ehemalige U 23-Duathlon-Weltmeister, Sven Schillig aus Brunnen, hat schon zu Beginn der Saison angekündigt, dass Rund um die Rigi eines seiner Saisonziele sein wird. In der Zwischenzeit hat er in Fully bereits ein Eliterennen gewonnen. Die Konkurrenz könnte

## PROGRAMM

Männer Elite (166 km):	Start 8.00 / Ziel 12.09.
Frauen Elite (55 km):	7.35/9.07
Amateure/U 23 (105 km):	8.20/11.06
U 19 (105 km):	7.30/10.15
U 17 (55 km):	8.25/9.57
Fun (55 km):	10.00/11.37

anzahlmässig am Fusse der Rigi auch noch grösser sein, sind doch bis jetzt nur 96 Elitefahrer gemeldet. Aber die Qualität von Schilligs Gegnern ist beachtlich: Alle Schweizer Cracks mit nationaler Lizenz sind am Start.

Einen Fahrer gilt es dabei besonders zu beachten: den Emmenbrücker Roger Devittori. Er ist dieses Jahr zwar erstmals am Start. Doch der Gipsermeister hat die Gabe, sich auch ohne Ernstensätze immer wieder so vorbereiten zu können, dass er in Topform an Start steht. Aus einer ähnlichen Situation heraus wurde er letztes Jahr Zweiter. Viel vorgenommen haben sich auch Damian Reichlin (Steinerberg) und der an der Strecke wohnhafte Thomas Strüby aus Seewen. Neben den beiden Eliterennen finden noch Wettkämpfe der U 17, U 19 sowie Amateure/U 23 statt.

